

(65) Mainz 10. März 1967.

Fr. Windmühlstr. 12.

Herrn Professor Einhard Lauth

8-München

Ferdinand Mariastrasse 10.

Vielen Dank für Ihren letzten Brief.

Wegen des Artikels im Sonntagsblatt würde ich Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft stellen. Der Passus am Schluß des Artikels, wonach er nur fingiert von der Una Voce beantwortet sei, genügt nicht um den Artikelschreiber zu rechtfertigen, denn am Anfang des Artikels wird die Sache so hingestellt, wie wenn bei dem Dialog die Una Voce antwortet, sodaß aus ihren angeblichen dämlichen Antworten ihre Verächtlichmachung mit Erfolg dargestellt wird.

Anbei die Antwort des Landgerichtsrates Zablotny um deren Rücksendung ich bitte. Er hat die Sache 2 Monate liegen lassen, hat dann schnell etwas zusammengeschrieben. Selbstverständlich hat der Gläubige einen privaten Anspruch auf lateinische Messen und zwar vor dem normalen Gericht, nur hinsichtlich der Excommunication und der Bestimmungen des Hitlerkonkordates hätte er sich äußern müssen. Hier muß einer sich 2 Monate in die Materie hineinknieen um die in Verbindung mit den Konzilskonstitutionen in Einklang zu bringen. Wir dürfen bei so einem Kampf nicht vergessen, dass das Verhalten der Geistlichkeit bei so einem Verfahren mit allen Wassern gewaschen geführt wird. Wir sehen es ja in der Schulfrage. Einmal zusammenbeten mit den Protestanten, Religionsfreiheit und Gewissensfreiheit und dann unbedingt die Konfessionsschule.

Was halten Sie von einer Beschwerde an die Ritenkongregation? Aber zu diesem Papst habe ich kein Vertrauen. Er will in sozialer Hinsicht mit den Russen und Chinesen gut stehen, er gibt Anweisung, dass das Kirchenrecht hinsichtlich der sozialen Frage d. h. für Marxismus, Bolschewismus und Kollektivismus geändert wird um sich scheinbar für alle Eventualitäten zu sichern. Denn der Wirrwarr in der Welt durch den Wohlfahrtsstaat wird durch den Modernismus gewaltig unterstützt. Was werden die Berliner Una Voce zu der verkündeten Freiheit in der Kirchenmusik sagen! Sollte man nicht mit dem Vorsitzenden der britischen Newman-Vereinigung Dr. Bryden in Verbindung treten, der sich mit Erfolg für einen Abgesetzten einer kath. Zeitschrift in Rom durchgesetzt hat.

Ein gnadenreiches Osterfest wünsche ich Ihnen besonders anhl. Stätte und memento mei Domine, dum veneris in terram sanctam!

Ernst Oster